

Punktabzug bei Nicht-Unterstreichen?

Beitrag von „Prusselise“ vom 16. Februar 2011 07:09

Eine Bekannte von mir unterrichtet in der Realschule und hat mir erzählt, dass sie es wünscht, dass ihre Schülere das Ergebnis mit dem Lineal unterstreichen.

Ich kenn das noch aus meiner eigenen Schulzeit, was ich aber nicht kannte ist, dass sie pro fehlendes Unterstreichen 1/2 Punkt abzieht.

Ich arbeite ja in der Grundschule und kann mir das nur schwer vorstellen.

Okay, wenn wir etwas ausdrücklich sagen, dass wg. der Form mal ein halber bis 1 Punkt abgezogen wird pro [Klassenarbeit](#), das kenn ich auch. Aber pro Ergebnis? Das kann doch nicht sein.

Wie handhabt ihr Formfehler?

Beitrag von „annasun“ vom 16. Februar 2011 07:26

Das Ergebnis muss klar erkennbar sein (unterstrichen oder einfach am Ende der Aufgabe bzw Schülerrechnung o. ä.) Sonst gibt es Punktabzug. Oft sind ja mehrere Zwischenergebnisse vorhanden.

Gruß

Anna

Beitrag von „Ruhe“ vom 16. Februar 2011 11:14

An unserer Schule gibt es pro Arbeit 2 Ordnungspunkte. Die gibt es u.a. für die Form. Da ist dann eben einer oder zwei davon weg.

Beitrag von „Schmeili“ vom 16. Februar 2011 19:16

Grundschule:

Wenn ich meinen Kindern seit einem halben Jahr erzähle, dass eine Überschrift unterstrichen wird, ja, dann ziehe ich in der Deutscharbeit auch einen Punkt ab, wenn diese nicht unterstrichen ist.

(Klingt vielleicht hart, aber einige lernen es nur dadurch..)

Beitrag von „Moebius“ vom 16. Februar 2011 19:26

An weiterführenden Schulen sind die Aufgaben komplexer und bestehen aus mehreren Teilschritten. Da muss das Ergebnis deutlich kenntlich gemacht werden, sonst stehen schnell diverse Rechnungen unter-, über- und nebeneinander, gerne auch mit einigen Dingen vermischt, die überhaupt nicht gefragt waren und der Lehrer darf sich dann die richtige Lösung raussuchen.

Im Abi muss ich, wenn eine Aufgabe auf zwei unterschiedliche Arten bearbeitet wird und nicht ersichtlich ist, welche denn die vom Schüler als endgültig gemeinte ist, die schlechtere der beiden Möglichkeiten bewerten (was dann schnell 0 Punkte bedeutet, wenn der eine Weg komplett falsch ist, selbst wenn der andere vollständig stimmt). Da ist es schon sinnvoll, den Schülern frühzeitig zu vermitteln, dass sie ihre Lösungen klar strukturieren müssen.

Beitrag von „k+s“ vom 16. Februar 2011 23:03

Es kommt natürlich auch darauf an, wie viele Punkte es insgesamt gibt.

In meinen Hauptschulklassen gebe ich ca. 10% der Gesamtpunktzahl als Ordnungspunkte (Heft, Kopf, unterstreichen, Rand lassen, Aufgabennummern, Leserlichkeit).

Ein "sehr gut" ist damit ohne Ordnung nicht möglich, andererseits können schwächere SuS relativ einfach an ein paar Punkte kommen.

Gruß

Achim

Beitrag von „Prusselise“ vom 18. Februar 2011 05:43

Danke.